

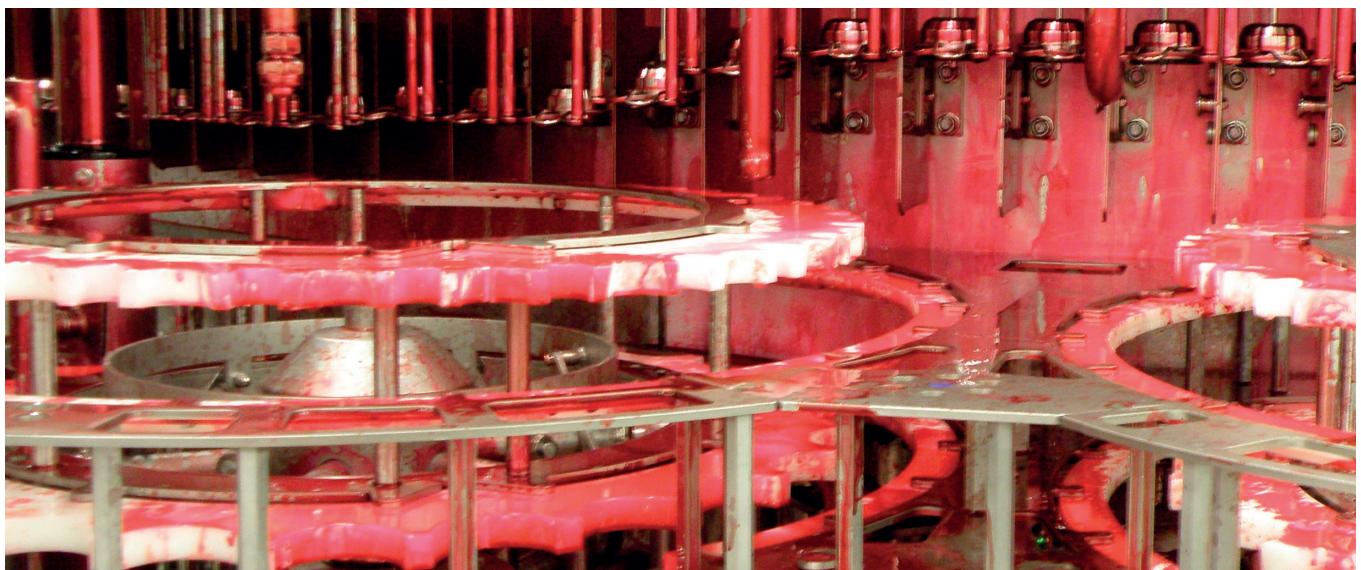
Spritz- schartentest



Reinigungseffizienztest zum Nachweis von Spritzscharten

Visuelle „just-in-time“-Ermittlung der Reinigungseffizienz von:

- Außenreinigungssystemen - Getränkefüller
- Bandreinigungssystemen
- Innenraumreinigungssystemen von Behältern und Tanks



Spritz-schattentest



Einführung

Biofilme lassen sich mittels Abstrichproben (SWAPS) und geeigneter Nährmedien, nicht abgereinigtes organisches Material auch mittels der ATP-Messmethode nachweisen.

Um die Effizienz eines installierten Innenraumreinigungssystems, z.B. eines Getränkefüllers, „just-in-time“ visuell überprüfen zu können, wird daher neben den klassischen mikrobiologischen Abstrichproben seit einigen Jahren ein Reinigungseffizienz- bzw. Spritzschattentest durchgeführt. Für Aseptikanlagen ist der Sterilbereich, d.h. vom Auslauf Rinser bis zum Auslaufband, relevant.

Durchführung (Beispiel Flaschenfüller)

1) Oberflächendesinfektion

2) RET-Medienaufrag

Die Testlösung wird üblicherweise mit einem normalen Drucksprüher auf die Maschinenoberflächen aufgebracht und ca. 10-20 Minuten aufgetrocknet. Danach kann die Überprüfung der Reinigung und Desinfektion erfolgen.



3) Start CIP u. SIP - Programm

Trotz hoher Oberflächenhaftung ist das RET-Medium durch Haftschaum, Haftgele oder CIP-Medien leicht abspülbar.



4) Visuelle Nachkontrolle

Die Prüfung auf Spritzschatten erfolgt visuell sowie partiell mit Swaps und kann fotografisch dokumentiert werden. Nachlaufendes Testmedium, das sog. „Nachbluten“ aus Spalten, Sicken und Maschinenbauteilen deutet auf nicht hygienegerechte Konstruktionen (QHD) sowie auf notwendige Demontagen zur manuellen Reinigung hin.

Des Weiteren wird bei diesen Reinigungseffizienztests auch die Programmstruktur, die Schaum- bzw. Dünnfilmqualität sowie die Intensität der Spritzdrücke bewertet. Auch muss eine einwandfreie Abspülung der Maschinenoberflächen und Bauteile sichergestellt sein. Letztere Effizienz wird mittels pH-Teststäbchen überprüft. **Um Fehlinterpretationen zu vermeiden, werden die Rehygienisierungsprogramme zweimal durchgeführt, sodass die Aussage über potentielle Spritzschatten und mangelnde Reinigungseffizienz eindeutig ist.**



Kontakt

FINK TEC GmbH
Oberster Kamp 23
D-59069 Hamm

T + 49 (0) 02385/73-0
info@finktec.com
www.finktec.de

